

# Amtsblatt

## für den Landkreis Forchheim

Nr. 20 / 2019

Mittwoch, 7. August 2019

32 . Woche

Herausgeber: Landratsamt Forchheim  
Am Streckerplatz 3  
91301 Forchheim

Telefon: (091 91) 86 - 1001  
Telefax: (091 91) 86 - 1008

E-Mail: [BueroLandrat@lra-fo.de](mailto:BueroLandrat@lra-fo.de)  
[www.lra-fo.de](http://www.lra-fo.de)

1.

### **Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Schulverbandes Hallerndorf**

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Hallerndorf wurde vom Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 26.07.2019, Az.: 2/21 - 9410, zur Kenntnis genommen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 40 Abs. 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekanntgemacht:

### **Haushaltssatzung des Schulverbandes Hallerndorf für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff der Bayerischen Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1 – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird  
im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf  
775.000,-- €  
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf  
24.000,-- €  
festgesetzt.

#### **§ 2 - Kreditaufnahme**

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 3 - Verpflichtungsermächtigung**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4 - Schulverbandsumlage**

### **Inhaltsverzeichnis:**

#### **Landratsamt:**

1. Haushaltssatzung des Schulverbandes Hallerndorf für das Haushaltsjahr 2019
2. Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe (Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2019
3. Wer möchte ehrenamtlicher Verwaltungsrichter werden?

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Jahr 2019 auf 594.800,-- EUR festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verbandsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01.10.2018 auf 199 Verbandsschüler (Gemeinde Hallerndorf 166, Markt Hirschaid 33) festgesetzt.

3. Die Verwaltungskostenumlage 2019 beträgt demnach je Schüler 2.988,94 EUR. Somit ergibt sich eine Verwaltungskostenumlage für

a) die Gemeinde Hallerndorf in Höhe von 496.165,-- EUR

b) den Markt Hirschaid in Höhe von 98.635,-- EUR

4. Eine Investitionsumlage zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird nicht festgesetzt.

5.

#### **§ 5 - Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,-- € festgesetzt.

#### **§ 6 - Sonstige Festsetzungen**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

## § 7 - Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Hallerndorf, den 12.06.2019

gez.

Torsten Gunselmann

Verbandsvorsitzender

2.

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung der Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe wurde durch das Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 26.07.2019, Az.: 2/21-9410 zur Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung erhielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V. m. Art. 65 Abs. 3 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekannt gemacht:

### **Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe (Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund des § 21 der Verbandssatzung und des Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die

kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Bayerischen

Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 2.036.000 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 985.500 € festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 € festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

## § 4

(1) **Betriebskostenumlage:** Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.

(2) **Investitionsumlage:** Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 € festgesetzt.

## § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Eggolsheim, den 14.06.2019

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Eggolsheimer Gruppe

Claus Schwarzmann

Verbandsvorsitzender

3.

### **Wer möchte ehrenamtlicher Verwaltungsrichter werden?**

Das Landratsamt Forchheim sucht für das Verwaltungsgericht Bayreuth für die am 01. April 2020 beginnende fünfjährige Sitzungsperiode geeignete Personen als ehrenamtliche Verwaltungsrichter. Wer sich für die Tätigkeit eines ehrenamtlichen Verwaltungsrichters interessiert, kann sich zur Aufnahme in die Vorschlagsliste melden. Diese Liste wird einem besonderen Ausschuss beim Verwaltungsgericht in Bayreuth zur Auswahl einer bestimmten Anzahl von Personen vorgelegt.

Das verantwortungsvolle Amt verlangt im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

An sonstigen persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

1. Deutsche Staatsangehörigkeit

2. Vollendetes 25. Lebensjahr (Geburtstag vor dem 01.04.1995)

3. Wohnsitz in Oberfranken

Nicht vorgeschlagen werden dürfen (§ 21 VwGO)

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt worden sind.

2. Personen gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

3. Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

4. Personen die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.

Nach § 22 VwGO können schließlich nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden

1. Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung.

2. Richter

3. Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst (auch Angestellte der Sparkassen und Sozialversicherungen), soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind (ehrenamtlich tätige kommunale Wahlbeamte, Ruhestandsbeamte und Rentner können dagegen in die Vorschlagslisten aufgenommen werden).

4. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit.

5. Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Für die Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter erhalten für ihre Einsätze bei Gericht eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten – Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz – JVEG.

Bitte richten Sie ihre **Meldungen** auf den Meldevordrucken unter Angabe von Familienname, Geburtsname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, derzeitiger Beruf bzw. Stand, bis 10. September 2019 an das **Landratsamt Forchheim, Geschäftsbereich 2, z. Hd. Herrn Dier, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim**. Meldevordrucke können telefonisch oder per Mail unter der Rufnummer 09191/86-2000 bzw. [Frithjof.Dier@lra-fo.de](mailto:Frithjof.Dier@lra-fo.de) angefordert werden.